

fen von Brandenburg und Burggrafen von Nürnberg. Wegen seiner Verdienste gewähre er ihm daher motu proprio, daß die Provision samt der Reservation sowie Urkunde und Mandat des NvK von ihrem Ausstellungstage an gültig sind und in gleicher Weise wie auch weitere Exspektanzen und Reservationen beim Gebrauch einer von diesen nicht ungültig werden.

- 1) Folgt weitgehend wörtliche Wiedergabe der Bulle Nr. 864 von 1450 II 20.
- 2) Bisher nicht bekannt.
- 3) Offensichtlich weil in Nr. 864 Kathedralkirchen nicht ausdrücklich genannt worden sind.
- 4) S.o. Nr. 978 Z. 9–13 mit Anm. 6.

#### 1451 November 1, Kloster Millstatt.

Nr. 1955

Kundgabe der von NvK eingesetzten Visitatoren (wie Nr. 1602) der Benediktinerklöster in der Provinz Salzburg über die Visitation des Klosters Millstatt.

Kop. (Mitte 15. Jb.): WIEN, Nat.-Bibl., CVP 4969 f. 110<sup>r</sup>–119<sup>r</sup>; zur Hs. s.o. Nr. 1422.

Teildruck: E. Weinzierl-Fischer, *Geschichte des Benediktinerklosters Millstatt in Kärnten* (Archiv f. vaterländ. Gesch. u. Topographie 33), Klagenfurt 1951, 128 Anb. III Nr. 3 (= Anhang f. 118<sup>v</sup>–119<sup>r</sup>).

Erw.: Zibermayr, *Johann Schlitpachers Aufzeichnungen* 271; Weinzierl-Fischer, *Geschichte* 106f.; E. Weinzierl-Fischer, *Visitationen und Reformversuche im Benediktinerkloster Millstatt während des 15. Jahrhunderts*, in: *Festschr. z. Feier des zweihundertjähr. Bestandes des Haus-, Hof- und Staatsarchivs II* (Mitt. d. Österr. Staatsarchivs, Erg.-Bd. III), Wien 1951, 253 (mit falschem Datum 1451 XII 11); Bruck, *Melker Reform* 216f.; *Niederhorn-Bruck, Melker Reform* 197f.

Wie Nr. 1545 in der Fassung I a. Der Text der Charta selbst reicht bis f. 118<sup>r</sup>. Mit der Begründung: Ut efficacius per debitam huius monasterii clausuram futura mala precaveantur usw. folgen f. 118<sup>v</sup>–119<sup>r</sup> noch einige spezielle Reformanordnungen über die Klausur.

#### 1451 November 2, Trier.

Nr. 1956

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Kirche St. Peter und Paul im Benediktinerkloster Malmedy.

Kop. (gleichzeitig): LÜTTICH, Arch. de l'État, Stavelot I 552 (s.o. Nr. 1897) f. 6<sup>v</sup>.

Erw.: Koch, *Umwelt* 138.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965). In Z. 10f. fehlt naturgemäß der Peter- und Paulstag (Dedikationsfest), Allerheiligen wird vor dem Kirchweihfest genannt.

#### 1451 November 2, Trier.

Nr. 1957

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Kirche der Apostel Petrus, Paulus und Andreas im Benediktinerkloster St. Lutwinus zu Mettlach.

Kop. (1488): TRIER, Stadtbibl., Hs. 1670/349 f. 31<sup>r</sup>. Zur Hs. (Urkundensammlung des Abtes Thilmann) s. Lager, *Urkundliche Geschichte der Abtei Mettlach V, und Keuffer-Kentenich, Beschreibendes Verzeichnis VIII* 158–161. — (17. Jb.): KOBLENZ, LHA, 143, 700 (Kopiar) p. 47–49 (Beglaubigung durch den Notar Jo. C. Dedinet; p. 47 am Rand: folio 4<sup>to</sup> verso in libro origin.).

Erw.: Lager, *Urkundliche Geschichte der Abtei Mettlach* 345; Keuffer-Kentenich, *Beschreibendes Verzeichnis VIII* 160; Koch, *Umwelt* 138.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).